



MERKBLATT FÜR KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

Ziel des Programms

Das Ziel des Kulturprogramms ist die Förderung der Kulturarbeit in den jüdischen Gemeinden in Deutschland sowie die Sichtbarmachung der Vielfalt jüdischer Kultur. Besonders gefördert werden jüdische Künstlerinnen und Künstler mit Wohnsitz in Deutschland.

Wer kann sich bewerben?

- Jüdische Künstlerinnen und Künstler mit Wohnsitz in Deutschland
 - Nichtjüdische Künstlerinnen und Künstler, deren Projekt einen klaren Bezug zu jüdischen Inhalten hat
-

Bewerbungszeitraum

- Jährlich vom 1. Januar bis 31. Mai (Für das Folgejahr)
 - Bewerbung ausschließlich digital über den Bewerbungslink
-

Rubriken:

- Chasanut
 - Klezmer
 - Klassik
 - Zeitgenössische Musik
 - Literatur
 - Darstellende Kunst
 - Ausstellung
 - Film
 - Familienprogramm
 - Workshops
-

Benötigte Unterlagen

- Hochwertiges Foto (mind. 1750 px, mit Copyrightvermerk)
 - Kurzbeschreibung für den Veranstaltungskatalog
 - Videos oder Hörproben zur Vorstellung im Online-Katalog
-

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117

Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13

Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · info@zentralratderjuden.de · www.zentralratderjuden.de

Vertrag und Organisation

- Gesamtvertrag mit dem Zentralrat über die gesamte Gastspielreihe
- Gesamtbetrag wird in drei Raten ausbezahlt
- Pauschalhonorar (brutto, inkl. Reise – keine Rechnungen notwendig)
- GEMA- und Künstlersozialkasse-Gebühren werden vom Zentralrat übernommen
- GEMA-Liste muss nach der ersten Veranstaltung unaufgefordert eingereicht werden
- Kontaktdaten der zuständigen Gemeinden werden zur Verfügung gestellt

Hinweise zur Durchführung

- Termine direkt mit der jeweiligen Gemeinde abstimmen
- Technische Anforderungen und Unterkunft frühzeitig klären
- Veranstaltungen können auch außerhalb von Gemeinderäumen stattfinden
- Keine Auftritte am Schabbat oder an arbeitsfreien jüdischen Feiertagen

Honorare und Kosten

Im Honorar enthalten:

- Künstlerhonorar (brutto)
- An- und Abreise

Wird zusätzlich vom Zentralrat übernommen:

- GEMA-Gebühren
- KSK-Abgaben

Wird von Gemeinde übernommen:

- Hotelübernachtung (mind. 3-Sterne-Standard)
- Technik vor Ort
- Kleine Verpflegung (Getränke, Snacks, etc.)
- Bewerbung von Veranstaltungen

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND

Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117

Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13

Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · info@zentralratderjuden.de · www.zentralratderjuden.de